

■ Block III: Demokratie jenseits des Nationalstaates?

15.06.2016

Das Demokratiepotehtial der Europäischen Union

PD Dr. Claudia Wiesner
Phillips-Universität Marburg

22.06.2016

Konflikt um TTIP: Demokratische Legitimation von Freihandelsabkommen

Prof. Dr. Markus Krajewski
Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg

29.06.2016

Die Politisierung internationaler Institutionen: Chancen und Gefahren

Prof. Dr. Michael Zürn
Wissenschaftszentrum Berlin /
Freie Universität Berlin

■ Schlussakkord

06.07.2016

Quo vadis Demokratie? Abschlussdiskussion und Postersession

Prof. Dr. Armin Schäfer
Universität Osnabrück

Kontakt

Universität Osnabrück
Fachbereich Kultur- und Sozialwissenschaften
Susanne Hölscher
Sekretariat Prof. Dr. Ulrich Schneckener
Internationale Beziehungen & Friedens- und
Konfliktforschung
Zentrum für Demokratie- und Friedensforschung (ZeDF)

Seminarstraße 33, Raum 04/214 · 49074 Osnabrück
Telefon: +49 541 9694245 · Fax: + 49 541 969 4600
E-Mail: susanne.hoelscher@uni-osnabrueck.de

ZeDF-Ringvorlesung
im Sommersemester 2016

Demokratie im Stresstest: Krise, Erneuerung, Aufbruch

Mittwochs, 18–20 Uhr
Seminarstraße 20 (EW)
Raum 15/E16

ZeDF-Ringvorlesung im Sommersemester 2016

Demokratie im Stresstest: Krise, Erneuerung, Aufbruch

Auf den ersten Blick scheint der Siegeszug der Demokratie ungebrochen. Doch im Moment ihres historischen Triumphs schleichen sich in den etablierten, liberalen Demokratien Zweifel ein: Die Wahlbeteiligung sinkt, Politikverdrossenheit ist weit verbreitet, den klassischen Institutionen wird weniger als früher vertraut und populistische Bewegungen von links und rechts gewinnen an Zulauf. Außerhalb der OECD-Welt zeigen sich gleichzeitig die Grenzen einer universellen Transformation und der Ausbreitung westlicher Demokratiemodelle. Der Aufbruch des sogenannten »Arabischen Frühlings« ist verflogen und der Aufstieg neuer Mächte befördert Überlegungen zu alternativen »Erfolgsmodellen«. Gleichzeitig stellt sich die Frage, ob eine »dritte Transformation« der Demokratie möglich ist, mit der demokratische Verfahren jenseits des Nationalstaats etabliert werden können. In dieser Vorlesungsreihe diskutieren wir in elf Vorlesungen über den Zustand der Demokratie, über aktuelle Herausforderungen und mögliche Perspektiven, um die Frage zu beantworten, ob von einer Krise der Demokratie gesprochen werden kann.

Verantwortlich:

Prof. Dr. Armin Schäfer / Prof. Dr. Ulrich Schneckener

■ **Ouvertüre**

13.04.2016

Demokratie – Massendemokratie – Postdemokratie. Zur Geschichte eines Krisendiskurses

Prof. Dr. Matthias Bohlander
Universität Osnabrück

■ **Block I: Krise der liberalen Demokratie?**

20.04.2016

Kritik der Postdemokratie – These und das Konzept der Verhandlungsdemokratie

Prof. Dr. Roland Czada
Universität Osnabrück

27.04.2016

Gleiche Rechte, ungleiche Beteiligung? Die soziale Schieflage von Wahlbeteiligung und Repräsentation in Deutschland

Prof. Dr. Armin Schäfer
Universität Osnabrück

04.05.2016

Wenn das Volk gegen die Demokratie aufsteht. Wutbürger, Populisten und die Bruchstellen der Demokratie

Prof. Dr. Hans Vorländer
Technische Universität Dresden

11.05.2016

Demokratien im digitalen Zeitalter – Entwicklungen, Positionen, Herausforderungen

Prof. Dr. Ralf Kleinfeld
Universität Osnabrück

■ **Block II: Demokratie und Transformation jenseits des Westens?**

25.05.2016

Building Liberal Peace: Zum Spannungsverhältnis von Demokratie und Frieden

Prof. Dr. Ulrich Schneckener
Universität Osnabrück

01.06.2016

Demokratieexport? Dilemmata externer Demokratieförderung

Prof. Dr. Vera van Hüllen
Universität Lüneburg

08.06.2016

Participatory Innovations in Latin America: a Comparative Assessment

Prof. Dr. Thamy Pogrebinischi
Wissenschaftszentrum Berlin